

## Service-Learning – Lernen durch Engagement

---

# Die VERBINDUNG zwischen Lernen und Engagement

Sandra Zentner  
Freudenberg Stiftung

## Blitzlicht

---

- Name
- Institution/Schule
- Ort

## Wie „steht“ Ihr zu diesen Fragen?

- Lernen und Engagement sind bei mir **gar nicht ... sehr stark** miteinander verbunden
- Die Verbindung von L. und E. finde ich **gar nicht ... sehr wichtig.**
- Die Verbindung von L. und E. ist **leicht ... eine große Herausforderung** für mich.
- Wie viel weiß ich eigentlich wirklich zum Thema „die Verbindung von L. und E.“? **wenig ... sehr viel**

## Grundgedanken Deweys

### „Jegliche Form von Dualismus überwinden“

- Denken und Handeln stehen nicht im Gegensatz!
- Praktisches Tun und theoretisch-abstraktes Nachdenken über das eigene Tun gehören im Erkenntnisprozess zusammen!
- → Aktion und Reflexion stehen in kontinuierlichem Wechselspiel und führen zu immer tiefgreifenderem Lernen! (vgl. auch Kolbs Lernkreislauf)

## Übertragen auf LdE

---

- „Praktisches Tun“/ „Erfahrung“  
= **Engagement**
- „Erkenntnisgewinn“  
= **Lernen**
- „theoretisch-abstraktes Nachdenken“  
= **Reflexion!**

## → Dewey zum „Erfahrungslernen“

---

- „Kein Lernen ohne Erfahrung“
- ABER: „Nicht jede Erfahrung führt automatisch zu Lernen!“
- → „Nicht jede Erfahrung ist eine intelligente Erfahrung“
- → Es braucht also mehr als die reine Aktion: „Es gibt keinerlei sinnvolle Erfahrung, die nicht ein Element des Denkens enthielte“

## Warum Lernen und Engagement verbinden?

---

### 1. Das Lernen nützt dem Engagement!

DENN:

- Erfahrungen können in Kontexte eingeordnet und besser verstanden werden
- Gibt Wissen & Theorien zur Lösung komplexer Probleme mit
- Höhere Qualität des praktischen Tuns (überlegtes Handeln durch mehr Wissen  
→ Experte sein! + Einüben von Fertigkeiten  
→ Qualifikation! → Empowerment!)

## Warum Lernen und Engagement verbinden?

---

### 2. Das Engagement nützt dem Lernen!

DENN:

- Löst Neugier auf Wissen aus
- Schafft Relevanz für Wissen / gibt Sinn
- Bringt komplexe Situationen/Probleme auf  
→ „man muss/will mehr wissen“
- Ermöglicht die Erprobung von Transfer und Anwendung → Verständnis

## Gegenseitiger Nutzen in der Realität?

- Oft: Nur Verbindung „auf dem Papier“ – oder „einseitig“
- Große Herausforderung: **ECHTE Verbindung!**
- Gelingt nur durch anspruchsvolle, regelmäßige Reflexion, bei der LernINHALTE (Theorien, Konzepte, Hintergründe) und REALE Erfahrungen ständig aufeinander bezogen werden.
- → Reflexion must be **CONNECTED** (→ „5 C“ **der guten Reflexion**, vgl. das Infoblatt „FAQ Reflexionsmethoden“).

## Warum die Herausforderung wagen?

- **Studien zeigen: eine enge Verknüpfung von L. und E. durch anspruchsvolle Reflexion führt zu:**
  - besserem Verstehen komplexer Zusammenhänge (Komplexität überhaupt ERKENNEN!)
  - Fähigkeit zum komplexen Problemlösen
  - Abstraktions- und Synthesefähigkeiten („auf das größere Ganze schließen“), komplexeres Denkvermögen
  - besseres Verständnis schulischer Lerninhalte und Fähigkeit zum Anwenden schulischer Inhalte auf reale Lebenssituationen
  - Basiskompetenzen: Lesen, Schreiben, Sprechen

## ZWISCHENFAZIT

---

- Nutzen Sie die Engagement-Erfahrungen, um das schulische Lernen Ihrer SchülerInnen zu befördern!
- Und: Nutzen Sie das schulische Lernen, um die Engagement-Erfahrungen Ihrer SchülerInnen zu befördern!

## Zwischenreflexion

---

- Was würden meine Schüler nach LdE wohl auf die folgenden Fragen antworten?
  1. Konnte ich das, was wir im Unterricht gelernt haben (Inhalte, Kompetenzen), für mein Engagement gebrauchen?  
Wenn ja, was und wie genau?
  2. Haben mir die Erfahrungen im Engagement geholfen, bestimmte Inhalte und Theorien im Unterricht besser zu verstehen?  
Wenn ja, wie genau?

## Toole & Toole

---

„...service-learning projects are potentially wonderful „textbooks“. They involve complex problems, real-life contexts, and exposure to people who possess wide expertise and resources not found in schools. Both the challenge and the strength of these textbooks is that they come without chapters, footnotes, labeled pictures, list of key concepts, and review questions at the end. If students are going to **learn from service, it will not be instant or effortless**. They will be required to organize and construct their own understanding from the rich content embedded with these experiences.“ → For this reason nothing is more important than **reflection**.

## Toole & Toole: Reflexion ist...

---

„The use of **creative and critical thinking skills** to help, prepare for, to succeed in and to learn from the service experience, and to **examine the larger picture** and context in which the service occurs.“

Anspruchsvolle Reflexion beinhaltet also:

- Critical thinking skills
- Creative thinking skills
- Examining the larger picture

## Anspruchsvolle Reflexion braucht...

---

1. Gute Methoden
2. Die richtigen Fragen!

## 1. Methoden

---

### Beispiele:

- Meinung: Gegenmeinung
- Wort der Woche
- Wenn ich eine Million Euro hätte...
- 6 Hüte – Reflexion
- Reflexion mit den Bildungsstandards
  
- Lerntagebuch (ggf. mit herausforderndem Feedback)
- Thematisch passende Lektüre!

## Methodentest

---

- Schauen Sie sich die Methoden an und wählen Sie eine aus, die sich gerne ausprobieren möchten.
- Wenden Sie die Methode auf Ihr LdE-Projekt an! Wie würden Sie die Methode einsetzen?

## 2. Die „richtigen“ Fragen

---

### Gute Orientierung: Die Bloomsche Taxonomie!

- Wissen → Reproduzieren
- Verständnis/Organisieren
- Anwendung
- Analyse
- Synthese (inkl. Generieren/Integrieren)
- Evaluation

## Fragenproduktion

- Stellen Sie sich vor, Sie möchten durch Reflexion in Form eines Lerntagebuchs oder eine Klassendiskussion eine ECHTE Verbindung zwischen Lernen und Engagement erreichen.
- Überlegen Sie sich für alle Kategorien Blooms passende Fragen, die Sie Ihren Schülern stellen würden (ganz konkret auf Ihr LdE bezogen).

## LITERATURTIPPS

- Infoblatt des Netzwerks „Reflexionsmethoden“
- Infoblatt des Netzwerks „FAQ Reflexion“
- Sehr gutes Reflexionsmaterial der RMC (mit vielen wunderbaren Methoden und ein bisschen Theorie):  
<http://servicelearning.org.au/images/connecting%20thinking%20and%20action%20ideas%20for%20service-learning%20reflection.pdf>
- Sehr guter Artikel zu Reflexion von Toole & Toole:  
<http://servicelearning.org.au/images/reflection%20as%20a%20tool%20for%20turning%20service%20experiences%20into%20learning%20experiences.doc>
- Anwendung der Bloomschen Taxonomie bei der Reflexion zu LdE:  
<http://servicelearning.org.au/images/applying%20blooms%20hierarchy%20of%20questions%20to%20service-learning%20reflection.pdf>



***Danke für Ihre Aufmerksamkeit!***

---

**Gibt es Fragen oder Anmerkungen?**  
**sandra.zentner@freudenbergstiftung.de**

**Sandra Zentner  
Freudenberg Stiftung**